



## ■ Editorial

*Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Schwestern und Brüder,*

Gemeinschaft heißt umeinander wissen. Auch deshalb ist es schön, dass wir uns an vielen Stellen und auf vielen Ebenen begegnen. Ein Stück Begegnung soll gleichfalls dieser Newsletter für alle sein, die Teil der Gemeinschaft sind oder sich für sie interessieren. Sehr intensive Begegnung haben wir auch beim Franziskusfest im Oktober erlebt und dabei das fünfjährige Bestehen unserer Gemeinschaft gefeiert. Es war wohltuend und ermutigend wahrzunehmen, welche Kraft in der Gemeinschaft steckt und zugleich das Getragen werden zu spüren. Ihnen und Euch allen möchte ich aus tiefem Herzen danke für das Miteinander im Beisammensein sagen, für das Helfen im Gebet und im Gottesdienst.

Ich wünsche inneren Frieden für die Weihnachtstage  
und Gottes Segen für das Jahr 2012.

*Pace e Bene, Ihr/Euer  
Bruder Wolfgang*

---

## ■ Impuls

### **Die Faszination des Franziskus für Weihnachten**

„Faszination der Menschwerdung Gottes in Armut und Demut“ hat Bernd Graf eine interessante Ausarbeitung zum Thema „Der heilige Franz von Assisi und das Weihnachtsbrauchtum“ betitelt. Unter anderem ist dort zu lesen: „Franziskus war ‚ganz hingerissen‘ von der Demut und Armut der Menschwerdung Gottes, er war ‚fasziniert von Weihnachten‘, wie es der Theologe Bernardino Greco formulierte. Der Sohn Gottes, der unser Bruder wird, indem er Mensch wird und sich mit unserem Elend solidarisiert, wurde für Franziskus zum Leitbild und zur Kraftquelle“.

*Auch in diesem Sinn wünscht die Franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene allen  
frohe Weihnachten. Der ganze Text von Bernd Graf im Internet: ► [Klicken Sie hier.](#)*

---

## ■ Neues aus der Gemeinschaft

### Gemeinsam unterwegs

Vor fünf Jahren hat die Franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene ihren Anfang genommen. Es gibt allen Grund, für die Zeit seit dem dankbar zu sein, selbst wenn nicht immer erkennbar sein mag, wie der Weg weiterführt. Das Ziel aber haben alle vor Augen: Ein Leben im Sinne Franziskus. Der 3. Oktober, das Franziskusfest, gibt dabei immer wieder Orientierung. So war es auch in diesem Jahr. Die Orientierung richtet sich an Jesus und an seinem Evangelium aus, gelebt mit dem Herzen des Heiligen Franziskus und der Weisheit der Heiligen Klara.

In der Nachfolge verbindet sich die Gemeinschaft Pace e Bene in den Gebetszeiten und Gottesdiensten mit allen, die sich ihr anvertraut haben, und bringt deren Anliegen vor Gott. So wird das Gebet zum Dienst vor Gott und an den Menschen. Für die Gemeinschaft gilt: „Alles, was wir tun können in unserem Dienst, geschieht aus der Kraft des Gebetes, des Heiligen Geistes und der Gemeinschaft.“

**Der gemeinsame Weg geht weiter.** Zurzeit spielt sich das Leben der Gemeinschaft überwiegend in Räumen der Pfungstädter Pfarrgemeinde Sankt Antonius ab. Doch das soll sich ändern. Aufbruchstimmung macht sich breit. Pace e Bene sucht für die Zukunft eine neue Umgebung, in der sie zu Gebetszeiten, Gottesdiensten und anderen geistlichen und spirituellen Begegnungen sowie zu Besprechungen, dem Kapitel und weiteren Treffen zusammenkommen kann. „Wir bitten um Ihre Hilfe, insbesondere im Gebet, für diese Anliegen unserer Gemeinschaft“, formuliert Bruder Wolfgang ein großes Herzensanliegen an der Schwelle zum neuen Jahr.

---

## ■ Termine der Gemeinschaft

- 24. Dezember 2011, 23:00 Uhr,  
Christmette, Kirche
  - 26. Dezember 2011, 10:00 Uhr,  
Weihnachtsgottesdienst von Gemeinde und Gemeinschaft, Kirche
  - 31. Dezember 2011, 17:00 Uhr,  
Jahresabschlussgottesdienst, gestaltet von der Gemeinschaft, Kirche
  - 31. Dezember 2011, 23:30 Uhr,  
Beginn des meditativen Jahreswechsels, Kirche
  - 1. Januar 2012, 18:00 Uhr,  
Neujahrsgottesdienst von Gemeinde und Gemeinschaft, Kirche
  - ab 15. Januar 2012 wieder an jedem 3. Sonntag eines Monats, 18:00  
Uhr, unsere Konventgottesdienste, Pfarrsaal
-

## ■ Schon gelesen?

### Unser Lektüretipp

An dieser Stelle möchten wir Ihren und Euren Blick diesmal auf den Internet-auftritt unseres Partnerprojekts, die Stiftung Heiliger Franziskus in Déva in Rumänien, lenken. Dort wird Kindern, die am Rande der Gesellschaft leben, unendlich viel Hilfe zuteil. Eine Arbeit, die wir unterstützen sollten.

Mehr im Internet: ► [Klicken Sie hier.](#)

---

## ■ Kontakt zur Gemeinschaft

Sie haben **FRAGEN** zu unserer Gemeinschaft? Sie wollen bei uns in loser Bindung oder auch in enger Verbindung **MITWIRKEN**? Sie wollen unseren **AUFBAU** und unsere **ARBEIT** finanziell **UNTERSTÜTZEN**? Sie haben **ANREGUNGEN**. . . .

Melden Sie sich bei uns.

Franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene  
Justusstraße 14  
64319 Pfungstadt  
Telefon 06157-98 92 52  
Telefax 06157-8 77 75  
E-Mail [bruder.wolfgang@pace-e-bene.de](mailto:bruder.wolfgang@pace-e-bene.de)

---

## ■ Impressum

Franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene  
V.i.S.d.P. Bruder Wolfgang Novak, CFPB  
Justusstraße 14  
64319 Pfungstadt  
Telefon 06157-98 92 52  
Telefax 06157-8 77 75  
E-Mail [bruder.wolfgang@pace-e-bene.de](mailto:bruder.wolfgang@pace-e-bene.de)

## ■ Hinweis

> Sollten Sie künftig den Newsletter der Franziskanischen Gemeinschaft Pace e Bene nicht mehr erhalten wollen, lassen Sie uns dies bitte wissen. Eine kurze E-Mail mit einem entsprechenden Hinweis an die Adresse [bruder.wolfgang@pace-e-bene.de](mailto:bruder.wolfgang@pace-e-bene.de) genügt hierzu.

> Wir weisen daraufhin, dass wir Inhalte von fremden Seiten, auf die wir verlinken, rechtlich nicht mitverantworten können. Vor der Verlinkung sind die Inhalte von uns allerdings nach bestem Wissen und Gewissen geprüft worden.